

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 04. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. November 2021)

zum Thema:

**Drucksache 18/28640 nachgefragt (Marathon am Wahlsonntag – ganz großer Müll)**

und **Antwort** vom 16. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Nov. 2021)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10004  
vom 04.11.2021  
über: Drucksache 18/28640 nachgefragt (Marathon am Wahlsonntag – ganz großer Müll)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat den Veranstalter des Berlin Marathons, die SCC Events GmbH um eine Stellungnahme.

1. Wann ist mit dem Eintrag des Veranstalters des Berlin-Marathons in das EMAS-Register zu rechnen?

Zu 1.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

2. Entspricht ein dreijähriger Prozess der üblichen Dauer einer EMAS-Registrierung oder gibt es hier besondere Gründe für die Langwierigkeit des Verfahrens?

Zu 2.:

Der Senatsverwaltung für Inneres und Sport liegen weder validierte Informationen zur üblichen Dauer einer EMAS-Registrierung noch zu möglichen besonderen Gründen für die Langwierigkeit eines Verfahrens vor.

3. Inwiefern nimmt der Veranstalter des Berlin-Marathons eine Vorreiterrolle bei der EMAS-Registrierung ein?

Zu 3.:

Die Zusammenarbeit mit der SCC Events GmbH als Veranstalter des Berlin Marathons ist aus Sicht des Senats in jeder Weise vorbildlich. Ob dieser eine „Vorreiterrolle“ bei der EMAS-Registrierung einnimmt, kann nicht beurteilt werden.

4. Mit welchem Recyclingunternehmen arbeitet der Veranstalter des Berlin-Marathons zusammen?

Zu 4.:

Hierzu liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

5. Der Fragesteller verzichtet bei der folgenden Frage ausdrücklich auf die üblicherweise kurze Beantwortungsfrist seiner Anfragen und wiederholt die Frage 8 aus der Drucksache 18/28640 und möchte Gelegenheit geben, dieses für den Veranstalter „sehr wichtige Thema umfassend zu beantworten.“ Welche innovativen Müllvermeidungsstrategien fanden beim diesjährigen Berlin-Marathon Anwendung? Welche davon erstmalig?

Zu 5.:

Laut Auskunft des Veranstalters ist dieser bereit, dem Abgeordneten eine ausführliche Antwort im direkten Gespräch zukommen zu lassen. - Von der Frist zur Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage kann eine Einzelfrage nicht herausgenommen werden.

6. Analog zur Frage 5: Wie wird der ökologische Fußabdruck der größtenteils mit dem Flugzeug angereisten Marathon-Teilnehmer verringert? Geschieht das in Verantwortung des Veranstalters oder der individuellen Teilnehmer?

Zu 6.:

Der Senat geht davon aus, dass die überwiegende Anzahl der Teilnehmenden am Berlin Marathon nicht mit dem Flugzeug anreist.

Berlin, den 16. November 2021

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport